



NEUE ANLAGEN

3D-Druck-Spezialist investiert kräftig

Das Dornbirner High-Tech-Unternehmen Izul investiert rund 1,5 Millionen Euro in eine vollautomatisierte Strahlanlage, eine weitere Färbemaschine sowie die dritte Laser-Sinter-Großanlage. Die neuen Maschinen und die Zeitersparnis in der Nachbearbeitung würden die Produktionskapazität um ein Drittel erhöhen, verkündet das Unternehmen in einer Aussendung.

„Die Optimierung spart uns bis zu vier Stunden Handarbeit pro Tag, beschleunigt den Produktionszyklus und eröffnet damit weitere Fertigungspotenziale“, berichtet Philipp Schelling, Fertigungsleiter im 3D-Druckverfahren SLS.